

Abfallbilanz 2010

Gemäß § 4 des Nds. Abfallgesetzes ist der Landkreis Emsland verpflichtet, eine Bilanz über die entsorgten und verwerteten Abfälle (Abfallbilanz) zu erstellen. Sie ist öffentlich bekannt zu machen und dem Nds. Landesbetrieb für Statistik mitzuteilen. Für das Jahr 2010 ergeben sich folgende Daten:

1. Beseitigung von Restabfällen

1.1 Anlieferung bei der Thermischen Abfallbehandlungsanlage Salzbergen (TAS)

Folgende Siedlungsabfälle wurden in 2010 im Auftrag des Landkreises Emsland bei der TAS Salzbergen thermisch behandelt:

Anlieferungsmenge TAS	2010 t	Anteil %
Hausmüll	45.400	79
Sperrmüll	2.627	5
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	6.226	11
Reste aus Sperrmüllsortierung	3.098	5
Summe	57.351	100

1.2 Deponierung

Im Jahr 2010 sind auf der Deponie Dörpen insgesamt 7.502 t an mineralischen Abfällen eingebaut worden. Die relevanten Ablagerungsmengen des Jahres 2010 teilen sich wie folgt auf:

Ablagerung Deponien	2010 t	Anteil %
Aschen und Schlacken	685	9
Glasfaserabfall	482	7
Dämmmaterial	909	12
Asbesthaltige Baustoffe	1.366	18
Boden und Steine	1.146	15
Gemische von Beton und Ziegeln	2.454	33
Sonstige mineralische Abfälle	460	6
Summe	7.502	100

1.3 Summe Beseitigungsabfälle

Im Jahr 2010 sind insgesamt 64.853 t an Restabfällen beseitigt worden. Damit liegt die Beseitigungsmenge 2010 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres.

Beseitigungsmenge	2009 t	2010 t
Thermische Behandlung TAS	58.911	57.351
Deponierung	6.263	7.502
Summe	65.174	64.853

2. Verwertung von Abfällen

Im Jahr 2010 sind insgesamt 92.986 t an Abfällen über die Sammelsysteme des Landkreises getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge 2010 ist um rd. 4 % gegenüber der Vorjahresmenge gestiegen. Die genauen Verwertungsmengen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Verwertungsmengen	2009 t	2010 t
Papier/Pappe	1.516	1.491
Glas	6.673	6.610
Leichtverpackungen (DSD)	6.680	6.887
verwertete Sperrmüllmenge	5.425	5.287
Schrott	404	445
Holz	4.090	4.651
Elektroaltgeräte	1.806	1.813
Altreifen	99	94
Siloplanen	80	89
Bauschutt	0	10.400
Bioabfälle	12.343	11.825
Grünabfälle	50.467	43.394
Summe Verwertungsmenge	89.583	92.986

Die Fraktionen Papier/Pappe, Glas und Leichtverpackungen werden im Folgenden kurz bewertet:

2.1 Papier/Pappe

Im Jahr 2010 sind über die Sammelsysteme des Landkreises (Wertstoffhöfe und Deponien) insgesamt 1.491 t an Altpapier getrennt erfasst worden. Damit ist die Sammelmenge 2010 auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

2.2 Glas

Über die Depotcontainer für Weiß- und Buntglas sind in 2010 insgesamt 6.610 t an Altglas erfasst worden. Die Sammelmenge 2010 ist auf dem Niveau der Vorjahresmenge und teilt sich auf in die Fraktionen Weißglas mit 3.965 t (60 %) und Buntglas mit 2.645 t (40 %).

2.3 Leichtverpackungen DSD

In 2010 sind über die gelben Wertstoffsäcke insgesamt 10.152 t an Leichtverpackungen (LVP) gesammelt worden. Das Sammelaufkommen 2010 ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 % gestiegen. Die tatsächlich verwertete Menge an Leichtverpackungen hat sich in 2010 um rd. 200 t erhöht.

Nach wie vor kommt es durch die Endverbraucher zu falschen Befüllungen der gelben Säcke (u. a. Hausmüll). Im Jahr 2010 wurden aus dem Sammelaufkommen der Leichtverpackungen rd. 3.300 t aussortiert und der Entsorgung zugeführt. Die Sortierrestquote für 2010 liegt bei rd. 32 %.

3. Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 168 t an schadstoffhaltigen Abfällen aus Privathaushalten und Gewerbe erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Mengenrückgang von rd. 17 % festzustellen. In 2010 wurden 118 t (70 %) von Privathaushalten bei der mobilen Sammlung und den Deponien sowie 50 t (30 %) vom Gewerbe beim zentralen Zwischenlager abgegeben.

Schadstoffhaltige Abfälle	2009	2010
Schadstoffe aus Haushalten und Gewerbe t	202	168